Ozeanversauerung in der Ostsee

pH-Veränderungen mit neuer Messtechnik und Langzeit-Studien auf der Spur

Vortrag anlässlich der Verleihung des 9. BRIESE-Preises für Meeresforschung Dr. Jens Daniel Müller Februar 2019

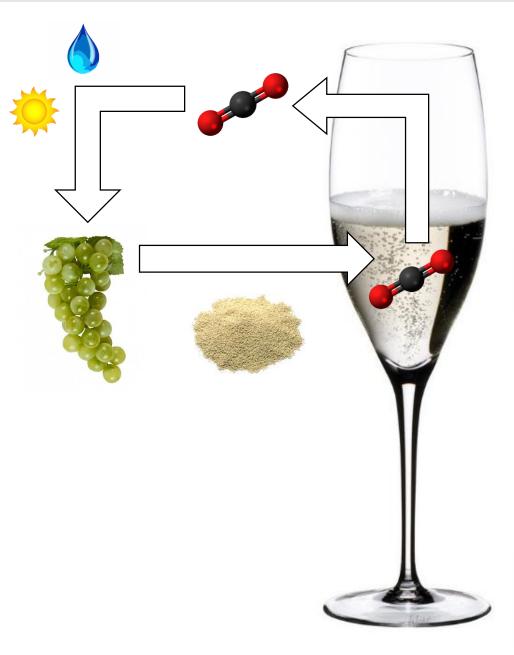
Betreuer der Dissertation: Gregor Rehder & Bernd Schneider







CO₂, Kohlensäure und Alkalinität: Aspekte des Kohlenstoffkreislaufs



Gasaustausch entsprechend Partialdruckdifferenz

Kohlensäure-Gleichgewichte im wässrigen Medium

$$CO_{2} + H_{2}O \qquad pH = -\log_{10}[H^{+}]$$

$$\downarrow \downarrow \downarrow$$

$$H_{2}CO_{3}$$

$$\downarrow \downarrow \downarrow$$

$$HCO_{3}^{-} + H^{+}$$

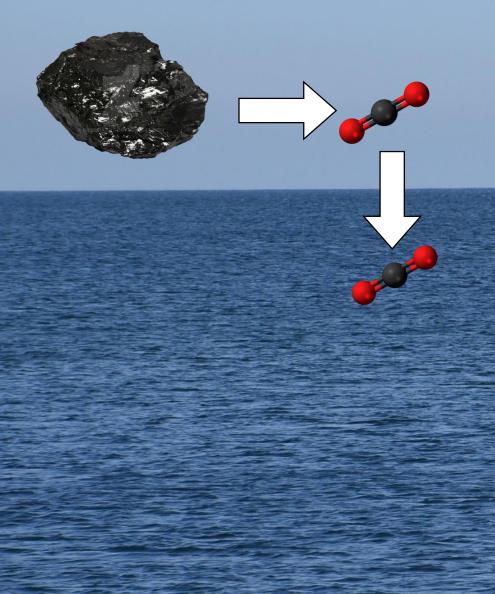
$$B^{-}$$

$$BH$$

Alkalinität

- Protonenakzeptoren (B⁻)
- Erhöht pH-Wert und CO₂-Aufnahme

CO₂, Kohlensäure und Alkalinität: Aspekte des Kohlenstoffkreislaufs



Gasaustausch entsprechend Partialdruckdifferenz

Kohlensäure-Gleichgewichte im wässrigen Medium

$$CO_{2} + H_{2}O \qquad pH = -\log_{10}[a(H^{+})]$$

$$H_{2}CO_{3}$$

$$H_{2}CO_{3}$$

$$HCO_{3}^{-} + H^{+}$$

$$B^{-}$$

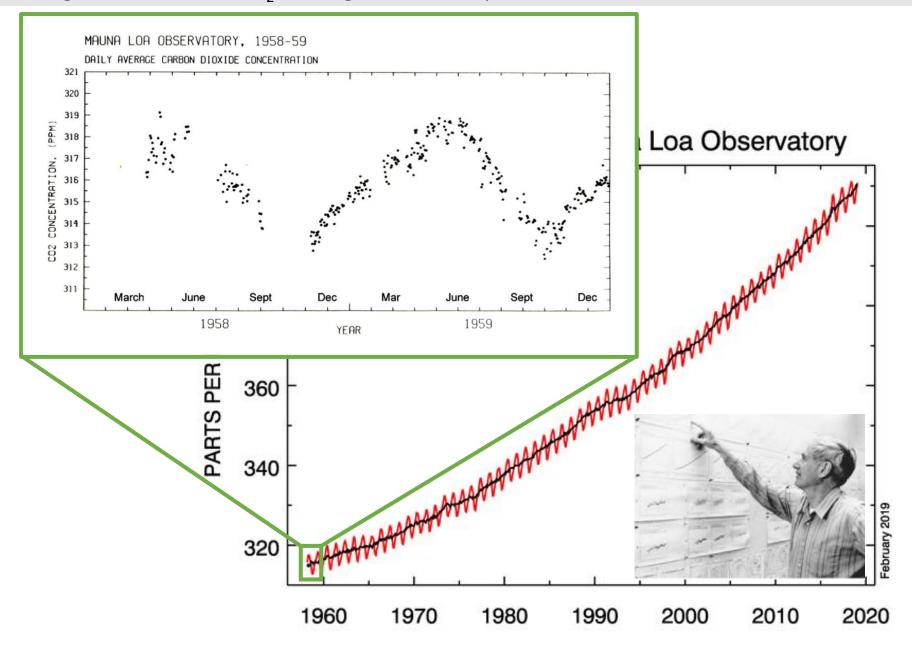
$$BH$$

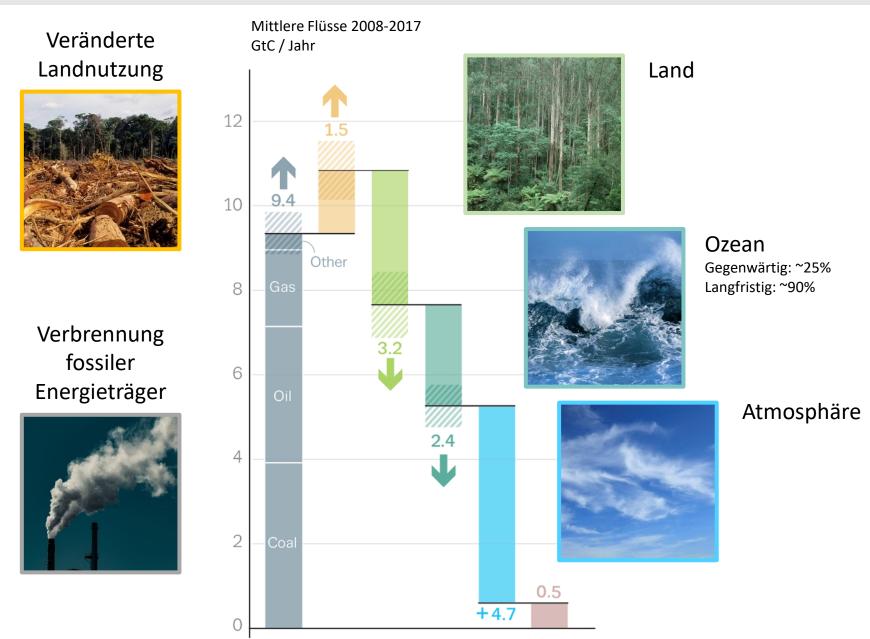
Alkalinität

- Protonenakzeptoren (B⁻)
- Erhöht pH-Wert und CO₂-Aufnahme



Keeling-Kurve: Globaler CO₂-Anstieg in der Atmosphäre

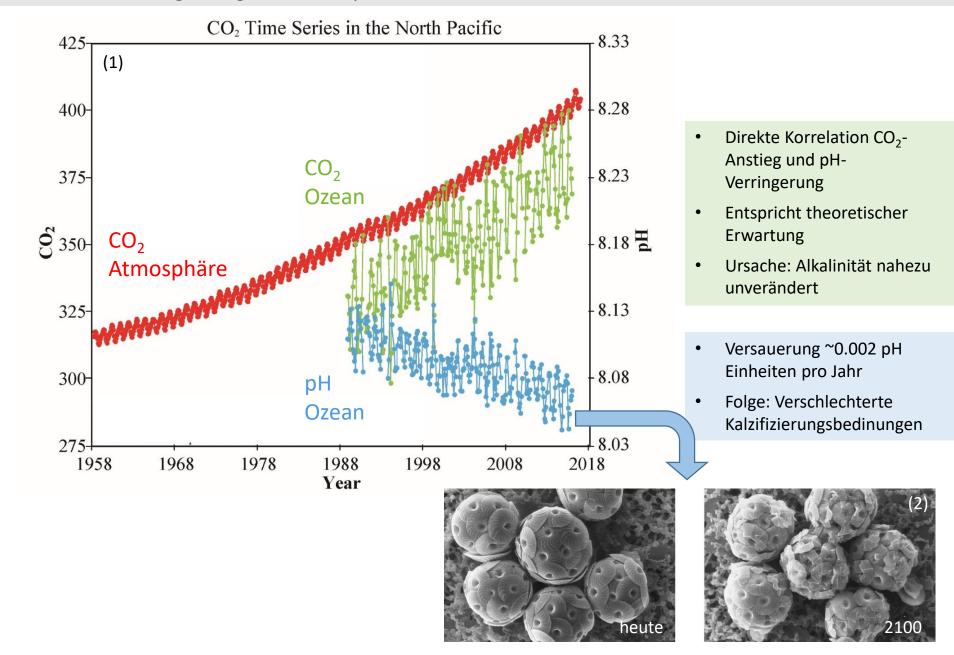


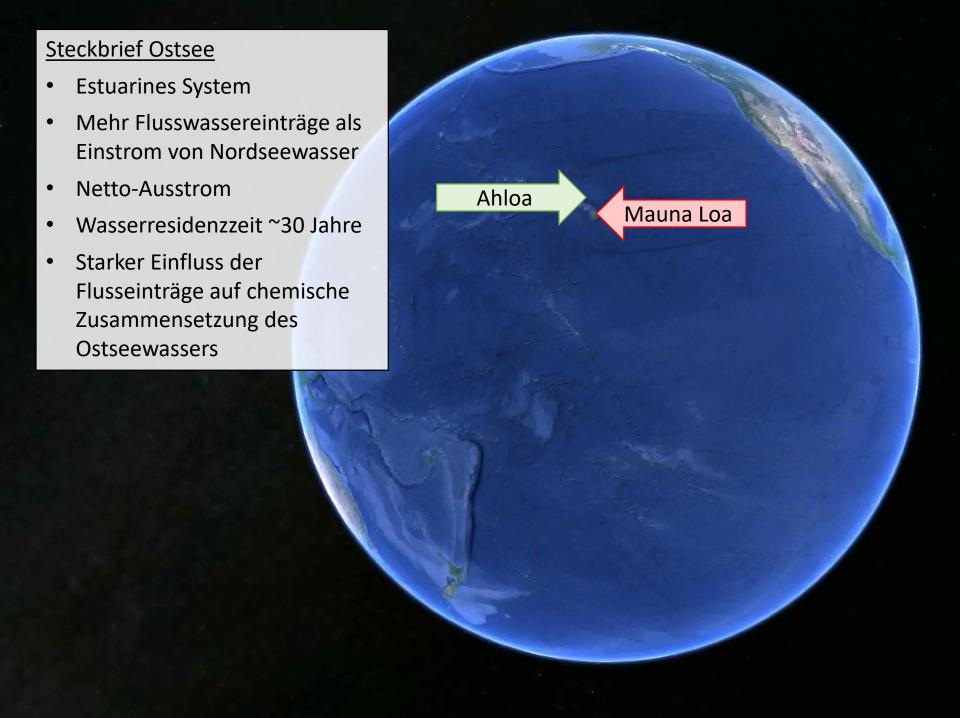


Le Quéré et al. (2018) 4/16

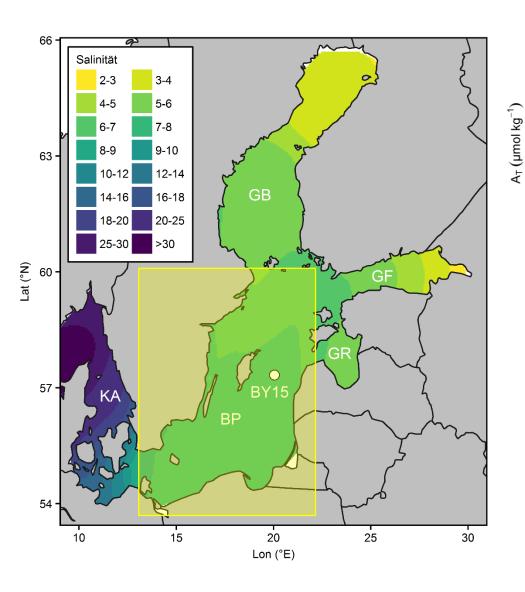


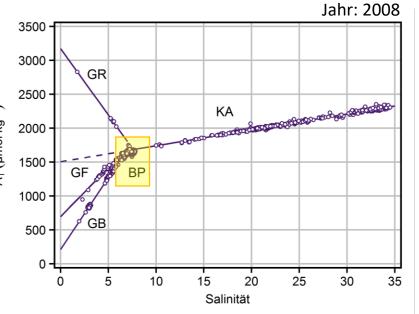
Ozeanversauerung: Die globale Perspektive





Besonderheiten der Ostsee: Salzgehalt und Alkalinität (A_T)



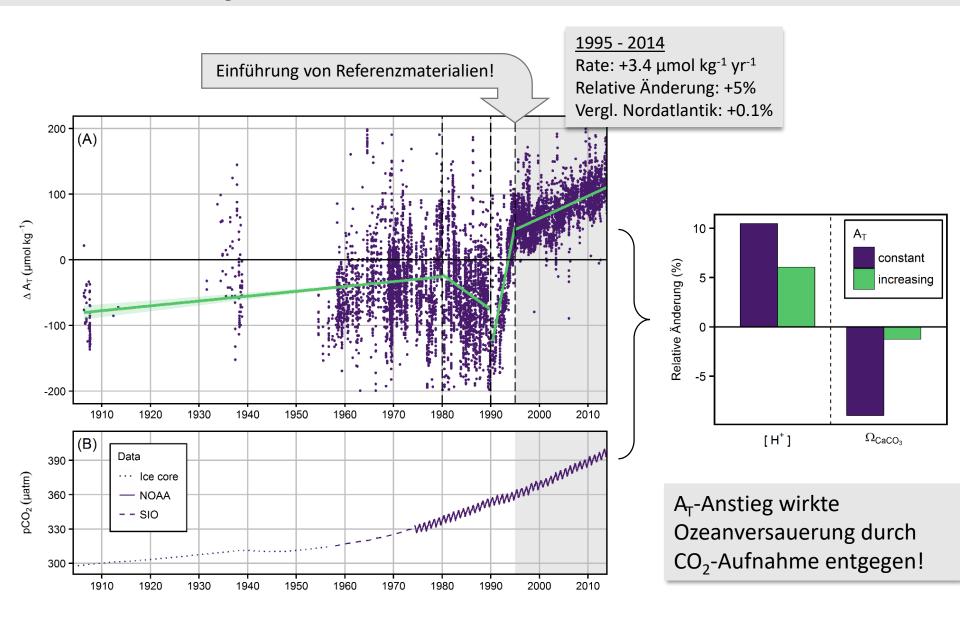


- Salinität und Alkalinität zeigen konservatives Mischungsverhalten
- Flusseinträge bestimmen A_T-S-Beziehung

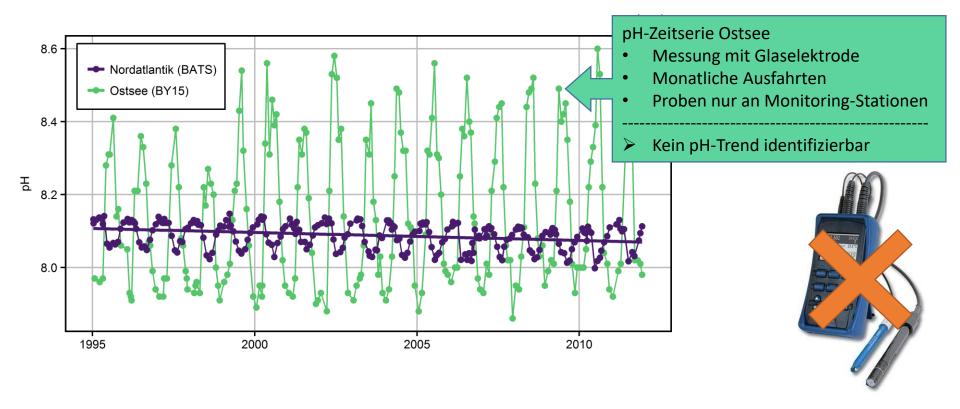
Ändert sich die Alkalinität auf Zeitskalen der Ozeanversauerung?

Kompilierter Alkalinitäts-Datensatz¹⁻³

- Zeitraum: 1906 2015
- 31436 Messungen
- Oberflächenwasser <20 m



Müller et al. (2016) 8/16



Fazit Ostsee

- Alkalinitätsanstieg pufferte Ozeanversauerung, Prognose unmöglich
- Starke pH-Schwankungen überlagern möglichen Langzeit-Trend
- Bisher keine adäquate pH-Messtechnik
- > Zeitlich und räumlich hochaufgelöste, genaue pH-Messungen erforderlich

<u>1725</u>

Louis Ferdinand Comte



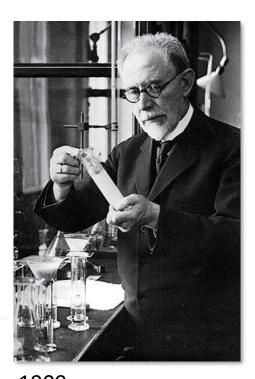
HISTOIRE PHYSIQUE DE LA MER.

Ouvrage enrichi de figures definées d'après le Naturel.

LOUIS FERDINAND COMTE DE MARSILLI,



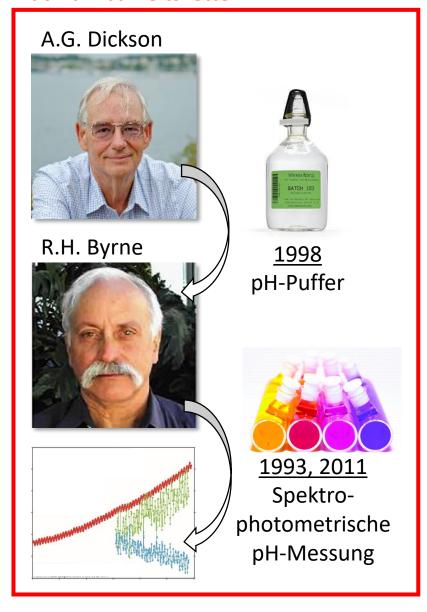
Aux DEPENS DE LA COMPAGNIE.



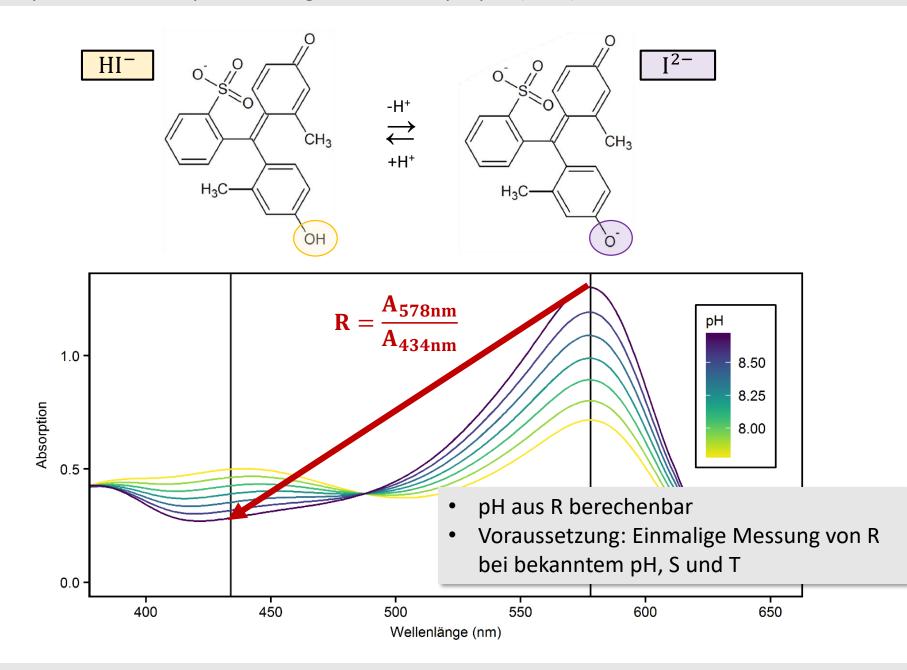
1909
Søren Sørensen
Carlsberg Laboratorien
Kopenhagen

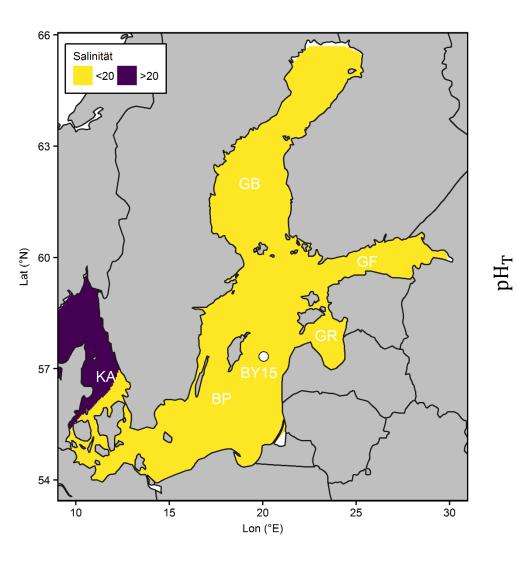
 $pH = -\log_{10}[H^+]$

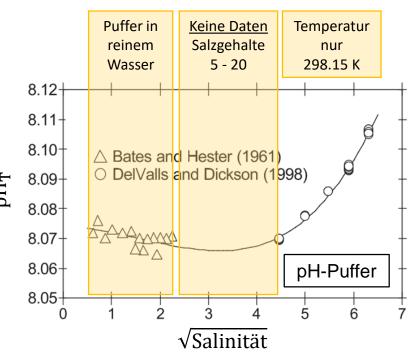
Rückführbarkeitskette



Spektrophotometrische pH-Messung mit *m*-Kresolpurpur (mCP)







Interimslösung für Brackwasser

Mosley et al. (2004) 12/16

Spektrophotometrische pH-Messung im Brackwasser: Rückführbarkeit und Querempfindlichkeit





Harned-Zelle (PTB)

- Primäre Referenzmethode
- Auf SI-Einheiten rückführbar
- Messunsicherheit ca. 0.003

Spektrophotometer (IOW)

- Reguläre Seewasser-Messungen
- Farbstoff m-Kresolpurpur



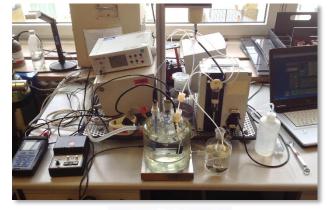
Salzgehalt 5 – 20 (+ 35)

Temperatur 5 – 45 °C

TRIS-Konzentration 0.01, 0.025, 0.04 mol·kg⁻¹





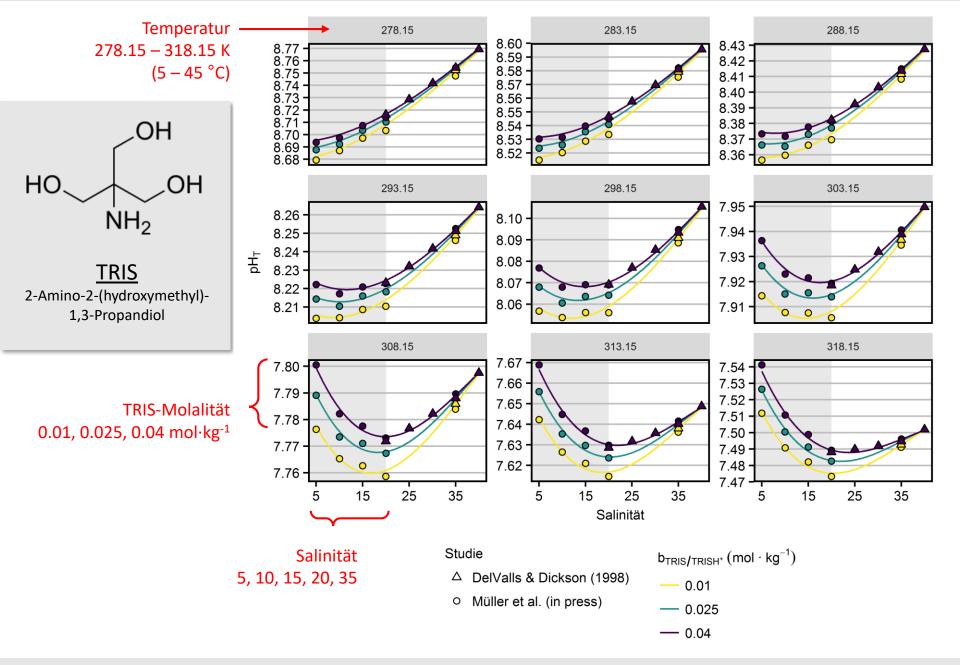






Keine Interferenzen durch gelöste organische Substanzen oder Schwefelwasserstoff

pH_T-Bestimmung von niedrig-salinen Pufferlösungen mit der Harned-Zelle



<u>Spektrophotometrische</u> <u>Messungen</u>

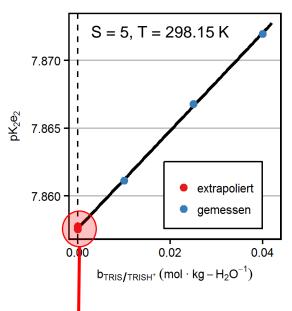
Salinität:

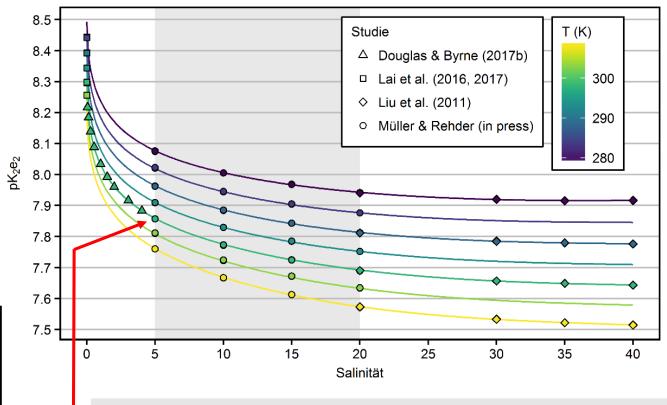
5, 10, 15, 20

Temperatur: 278.15 – 308.15 K (5 – 35 °C)

TRIS Molalität:

0.01, 0.025, 0.04 mol·kg⁻¹





Bedeutung der TRIS- und mCP-Charakterisierung

- Rückführbarkeit spektrophotometrischer Messungen auf TRIS pH-Puffer erweitert bis S ≥ 5
- pK_2e_2 -Modell erlaubt hochgenaue pH-Messungen für $5 \le S \le 40$ und $5 \le T \le 35$ °C
- Für S < 5 weiterhin (konzeptionelle) Einschränkungen

Müller und Rehder (2018) 15/16

Ausblick: Spektrophotometrische pH-Messungen im Einsatz

